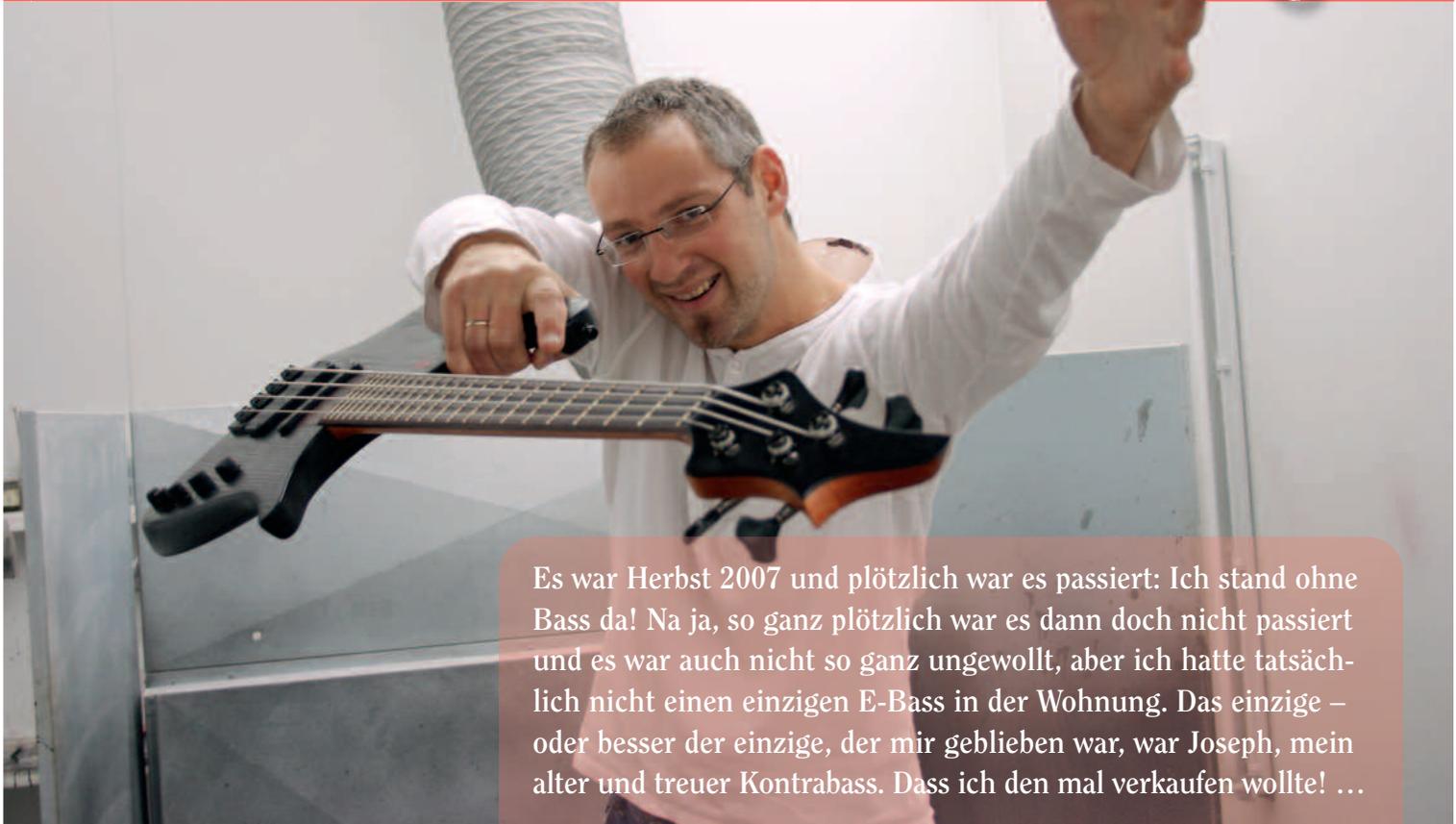


Markus Setzer und sein Herr Schwarz TAED 4 von LeFay



Es war Herbst 2007 und plötzlich war es passiert: Ich stand ohne Bass da! Na ja, so ganz plötzlich war es dann doch nicht passiert und es war auch nicht so ganz ungewollt, aber ich hatte tatsächlich nicht einen einzigen E-Bass in der Wohnung. Das einzige – oder besser der einzige, der mir geblieben war, war Joseph, mein alter und treuer Kontrabass. Dass ich den mal verkaufen wollte! ...

Von Markus Setzer

Aber das ist ein anderes Thema. Ich war noch nie ein Sammler und auch kein Aufbewahrer nach dem Motto: Das könnte ich ja irgendwann noch einmal brauchen! Auch Bässe, mit denen ich ganz entscheidende Phasen durchlebt oder ganz besondere Gigs gespielt hatte, habe ich stets irgendwann abgegeben. Okay, ich gebe zu, bei manchen Instrumenten habe ich mir nachher echt in den Allerwertesten gebissen – aber letztendlich lebte ich bisher immer nach der Prämisse: Wo sich eine Tür schließt, geht eine andere auf. Manchmal bin ich sogar davon überzeugt, dass eine neue Tür überhaupt nur dann aufgehen kann. Auf den Reset-Knopf zu drücken, ist für mich oftmals nur schwer auszuhalten. Eine spannende Situation, aber eben auch reinigend!

Inspiration

So stand ich nun also ohne Bass da und fragte mich: Was willst du überhaupt? Wo soll es hingehen oder besser gesagt, wo zieht es dich hin? Nach zwei Wochen begann ich mich zu öffnen und erste Kontakte entstanden. Zwischenzeitlich hatte ich über ein Dutzend Bässe in der Wohnung und probierte und spielte und probierte und spielte ... Dann erinnerte ich mich daran, wie Joseph (mein Kontrabass) mich – oder ich ihn, oder wir uns gefunden haben. Ich nahm ihn damals in einer Kontrabass-

werkstatt unter bestimmt 20 Kontrabässen immer wieder in die Hand und konnte ihn einfach nicht mehr loslassen. Er hat mich inspiriert, und dies ist es, was ich von einem Instrument erwarte: Genau das zu spielen, das zu transportieren, was an Musik aus mir heraus muss. Der Bass inspiriert mich, auf eine bestimmte Art und Weise zu spielen, und so entsteht eine Symbiose. Ja, genau das wollte ich, ich wollte meinen Bass finden. Einen, den ich nicht mehr loslassen kann. Keine Frage nach der Saitenzahl, den Tonabnehmern und deren Positionen, Handling, Holz, Saitenabstand – alles egal, ich will ihn einfach nur finden!

Von 5 über 6 zu 4

Eines Tages telefonierte ich dann mit Reiner von LeFay. Eine Schülerin hatte ein Problem mit ihrem Bass und bat mich, Reiner zu kontaktieren. Das Problem war schnell behoben und wir kamen ins Gespräch. Was ich denn jetzt nach der Trennung von Warwick machen will ... „Weiß ich noch nicht“, antwortete ich auf Reiners Frage, „ich bin noch auf der Suche.“ Er bot mir an, mal einen seiner Bässe auszuprobieren. Meik, Reiners Bruder, brachte ihn abends auf seinem Weg nach Hause bei mir vorbei. Ich öffnete den Reißverschluss des Gigbags. Hm, ein

5-Saiter, meldete sich der Vorurteilsbereich meines Gehirns. Zusehends versank ich und vergaß die Zeit. Doch es gab ein Problem: Der Bass, in den ich mich gerade verguckt hatte, war schon jemandem versprochen. Der Kunde hatte sich zwei Tage Bedenkzeit erbeten und war somit auf der Liste vor mir dran. Es kam wie es kommen musste, der Kunde entschied sich für den Bass. Ich konnte es ihm nicht mal verdenken, es war eine Hammerkiste! Zu allem Überfluss war dieser Kunde auch noch ein Schüler von mir. Er saß zwei Tage später mit dem Bass im Unterrichtsraum und freute sich wie ein Schneekönig: „Schau mal, ich habe einen neuen Bass und bin total glücklich!“ Na toll, dachte ich, und jetzt? „Ich mach dir noch so einen“, versprach mir Reiner am Telefon. „Kann ja jeder sagen“, dachte ich sehr misstrauisch und sagte: „Glaub ich dir nicht! Und wenn du eh schon einen bauen musst, dann mach mir doch gleich einen mit ner Saite mehr! Ich brauche einen 6-Saiter.“ Und so begann das Warten. Reiner schickte mir, damit ich nicht vollends auf dem Trockenen sitzen musste, einen Herr Schwarz 6-Saiter, der ebenfalls richtig gut war, und, wenn man den Unterschied zum Singer kennt, in eine ganz spezielle Richtung geht.

Um die Konfusion perfekt zu machen, kommt jetzt das eigentliche Problem: Mir fiel ein, dass ich ja eine DVD geplant habe, Termine anstanden, alles war gebucht – und zum zweiten Mal dachte ich: Na toll, und jetzt? Eine DVD mit einem 6-Saiter aufzunehmen, ist didaktisch der volle Blödsinn, gerade wenn sie 1.0 heißt. Also, Reiner anrufen: „Ich brauche einen 4-Saiter!“ Am anderen Ende höre ich nur ein: „Hab keinen!“. Also ab ins Auto und zu Reiner gefahren. Nach langem hin und her haben wir uns dann entschieden, einen Herr Schwarz 4-Saiter Korpus mit einem Singer 4-Saiter Halsrohling zu paaren. Reiner: „Das fühlt sich richtig gut an! Das könnte ein Hammer-Bass werden!“ Und so kam es dann auch. Eine Woche vor Aufnahmetermin hatte ich meinen 4-Saiter, den Reiner liebevoll „TAED“ genannt hat. Und diesmal war ich wirklich hin und weg! Das ist das, was ich am Anfang mit „auf den Reset-Knopf drücken“ gemeint habe: Es geht einem tierisch der Arsch auf Grundeis, man weiß über-



haupt nicht, wie es weitergehen soll, und dann passiert so etwas! Aus dem Nichts entsteht ein neues Bassmodell und schlägt ein wie eine Bombe. Ach ja, mittlerweile habe ich auch meinen Singer 6-Saiter. Der ist jetzt mit Sicherheit sauer auf mich, weil ich hiermit den TAED als my favourite bass bestimmt habe. Zudem habe meine erste DVD „Discover Your Groove 1.0“ mit ihm aufgenommen. Das ist ein weiterer – zugegebenermaßen sentimentaler – Grund, den TAED zu meinem Lieblingsinstrument zu erklären. ■

Details

Hersteller: LeFay
Modell: Herr Schwarz TAED 4-Saiter
Baujahr: 2008
Bauart: Bold-on/Schraubhals
Hals: Ahornhals 5-streifig, Carbon inside
Mensur: 86 cm
Griffbrett: Palisander mit 22 Bünde + Nullbund
Korpus: Esche, schwarz gebeizt
Finish: Acryl Satinlack
Pickups: Steg PU – Fledermaus-Humbucker splitbar, LeFay Hals-PU – Singlecoil, LeFay
Elektronik: Langmaack
Cockpit: Volumen aktiv-passiv push pull, 6-fach-Pickup-Wahlschalter, aktive Bässe – nur Boost, aktive Höhen – nur Boost, passive Höhenblende
Steg: LeFay **Mechaniken:** Gotho

